HNA.DE

Ausgabe: Waldeckische Allgemeine
Erscheinungstag: 17.12.2013
Seite: 9, Resort: Lokales

Gesang auf hohem Niveau

Stehender Applaus und Blumen beim Abschiedskonzert des Chörchens

VON WERNER SENZEL

Abschiedskonzert: Mit einem anspruchsvollen Programm aus der geistlichen und weihnachtlichen Chorliteratur verabschiedete sich das Chörchen in der Kirche von Kleinern. Fotos: Senzel

KLEINERN. „Als wir vor mehr als 30 Jahren das Chörchen gegründet haben, hätten wir nicht gedacht, dass wir so lange zusammen singen und musizieren würden. Nun beenden wir heute unsere wunderbare Zeit als Chörchen“, sagte deren Leiterin Karin Bergmann beim Abschiedkonzert in der Kirche Kleinern.

Für das Konzert hatte Karin Bergmannn noch einmal ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm aus der Literatur der geistlichen und weihnachtlichen Chormusik ausgewählt und mit den Sängerinnen und Sängern gewissenhaft und sorgfältig einstudiert.

Mehrstimmiger Gesang

Die Konzertbesucher hörten Werke von Johann Sebastian Bach, Andreas Hammerschmidt, Johann Eccard, Johann Crüger und Gottfried August Homilius. So wurde das „Chörchen“-Abschiedskonzert durch den mit Begeisterung, Hingabe und Liebe aufgeführten mehrstimmigen Gesang zu einem wunderbaren Hörgenuss für die Freunde anspruchsvoller Chormusik. Die Konzertbesucher waren wie immer Teil des Programms, sangen gerne und laut Weihnachtslieder mit und freuten sich über gelungenes Kanon-Singen mit Karin Bergmann.

Ein Strauß Blumen: Pfarrerin Romy Rimbach (rechts) und Chorleiterin Karin Bergmann.

Im vorweihnachtlichen Kirchenkonzert wirkten eine Reihe von Instrumentalisten mit, so das Ensemble „Gaudeamus“ mit Zlatinka Georgieva (Oboe), Marion Linse (Violine), Sabine Timm (Viola) und Galina Nachkova (Violoncello). Auf ihrem Programm Werke von Georg Friedrich Händel und Johann Adolf Hasse in klangschönen Interpretationen. Eduard Remfert (Fagott) und Ludmilla Remfert (Klavier) spielten ein Andante von Ludwig Milde in einer zum Träumen schönen Version. Im Chor mitgesungen hatte Klaus-Peter Meyer, der auch am Klavier saß. Der ehemalige Bad Wildunger Kantor ist dem „Chörchen“ seit vielen Jahren verbunden und war bei den meisten Advents-Konzerten in Kleinern mit dabei.

Pfarrerin Romy Rimbach sprach geistliche Texte, Gebete und den Segen. Anke Kraft, Tochter von Chorleiterin Karin Bergmann, las zum Programm ausgewählte Texte.

Beim Abschiedskonzert des Chörchens wirkten mit: Andrea Claudy, Martina Leifels, Elke Schäffer-Viehmeier, Bettina Trarbach, Hannelore Trarbach, Kristina Georges, Monika Broesike, Anne Keller, Astrid Roßmann, Silke Trarbach, Albrecht Härlin, Volker Leifels, Christian Lötzer, Gerhard Nebel, Wilfried Rabe, Martina Naumann und Klaus-Peter Meyer.

Nach Ende des Konzertprogramms gab es lautstarken Beifall, der kein Ende nehmen wollte. Die Chormitglieder verbeugten sich, die Besucher erhoben sich von ihren Plätzen und applaudierten so lange im Rhythmus, bis der Chor sich zu einer Zugabe entschloss: „Der Herr hat seinen Engeln befohlen, Dich zu beschützen.“ Mit diesem Segenslied gingen die Besucher nach einem erfrischend lebendigen Adventskonzert zufrieden und mit einem Anflug von Wehmut nach Hause.